

Nummer 00-1022-A00-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 10Jx19H2 Typ Imola
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 1 von 2

Auftraggeber Rial Leichtmetallfelgen GmbH
 Industriestraße 1
 67136 Fußgönheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ Imola
 Radgröße 10 J x 19 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- - tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C5	Imola C5/Z25 Ø76-57,1	5/112/57,1	19	750	2100	4/2000
C5	Imola C5/Z24 Ø76-66,6	5/112/66,6	19	750	2100	4/2000
C5	Imola C5/Z24 Ø76-66,6	5/112/66,6	35	800	2285	4/2000
C5	Imola C5/Z25 Ø76-57,1	5/112/57,1	35	800	2285	4/2000
C6	Imola C6/Z23 Ø76-60,1	5/114,3/60,1	35	800	2285	4/2000
C6	Imola C6/Z22 Ø76-64,2	5/114,3/64,1	35	800	2285	4/2000
C6	Imola C6/Z21 Ø76-66,2	5/114,3/66,1	35	800	2285	4/2000
C6	Imola C6/Z20 Ø76-67,1	5/114,3/67,1	35	800	2285	4/2000
C6	Imola C6/Z30 Ø76-71,6	5/114,3/71,6	35	800	2285	4/2000
B9	Imola B9/Z18 Ø76-72,6	5/120/72,6	19	750	2100	4/2000
B9	Imola B9/Z19 Ø76-74,1	5/120/74,1	19	750	2100	4/2000
B9	Imola B9/Z18 Ø76-72,6	5/120/72,6	35	800	2240	4/2000
B9	Imola B9/Z19 Ø76-74,1	5/120/74,1	35	800	2240	4/2000
C8	Imola C8/Z32 Ø76-73,8	5/120,65/73,8	19	750	2100	4/2000

Kennzeichnung

Herstellerzeichen Rial
 Radtyp und Ausführung Imola 19
 Radgröße 10Jx19H2
 Einpreßtiefe (s.o.)
 Gießereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Made in Germany
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Nummer 00-1022-A00-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 10Jx19H2 Typ Imola
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/112	245/35R19	35	850
5/120	245/35R19	35	850

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 13,2 kg.

Hinweise zum Sonderrad

Das Grundrad (6,5" x 19) und der Felgenring (3,5" x 19) sind mit 30 Titan-Außenvielkantschrauben (M7x1x16,5) verschraubt und mit einem Silicon Rundschnur-Ring abgedichtet.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	25.05.2000
Radzeichnung	1839-03	03.01.2000
Radzeichnung	1840-02	14.12.1999
Radzeichnung	1841-02	14.12.1999

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 2.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 31.Mai 2000

Messemer

00023521.DOC